

MINISTERUL EDUCAȚIEI ȘI CERCETĂRII
PROGRAMA PENTRU EXAMENUL NAȚIONAL DE
BACALAUREAT 2005
LIMBA ȘI LITERATURA GERMANĂ MATERNĂ

Richtlinien für die Abiturprüfung 2005
Deutsche Sprache und Literatur

Die Absolventen der Lyzeen mit deutscher Unterrichtssprache haben im Fach Deutsch eine schriftliche und eine mündliche Prüfung abzulegen.

1. Anforderungen

Die Prüflinge sollen Fähigkeiten und Kenntnisse in den folgenden Anforderungsbereichen nachweisen können:

- Wissen, selbständiges Denken, Urteilsfähigkeit und Darstellungsvermögen;
- Wiedergabe von Wissen und Sachverhalten aus einem abgegrenzten Gebiet im gelernten Zusammenhang, Beschreibung und Verwendung gelernter und geübter Arbeitstechniken und Verfahrensweisen in einem wiederholenden Zusammenhang;
- Selbständiges Erklären, Bearbeiten und Darstellen bekannter Sachverhalte, selbständiges Anwenden und Übertragen des Gelernten auf vergleichbare neue Situationen und Sachverhalte;
- Verarbeiten komplexer Gegebenheiten mit dem Ziel, zu selbständigen Lösungen, Begründungen, Folgerungen, Deutungen und Wertungen zu gelangen;
- Lebensgefühl der literarischen Epochen und Verständnis für die Kunstauffassung der jeweiligen Epochen in literarischen oder freien Erörterungen miteinzubeziehen;
- Fähigkeit poetische und nicht poetische Texte zu analysieren sowie Sachverhalte und Probleme zu erörtern;
- Fähigkeit zu aktuellen Themen der Gesellschaft sowie zum kulturellen Leben Stellung zu beziehen;
- Fähigkeit in literarischen Texten und Sachtexten Vergleiche zum Lebensgefühl der Moderne anzustellen;
- Fähigkeit einige schriftliche Umgangs- und Kommunikationsformen (z.B. Gesuch, Anzeige, Lebenslauf) zu verfassen;
- Fähigkeit gattungsspezifische Merkmalen zu identifizieren und darüber hinaus Einblick in die Theorie der Gattungen (Novelle, Roman, Drama usw.) zu beweisen;

2. Inhalte:

a. Literatur:

- **Aufklärung:** Wesenszüge und Menschenbild anhand von literarischen und nichtliterarischen Texten.
G.E. Lessing als Vertreter der Aufklärung. G.E. Lessing: Nathan der Weise.
- **Sturm und Drang:** Lebensgefühl und Kunstauffassung anhand von literarischen und nichtliterarischen Texten.
- **Klassik:** Lebensgefühl, Kunstauffassung, Menschenbild anhand von literarischen und nichtliterarischen Texten. J.W. Goethe: Faust I, II (Auszüge).
- **Romantik:** Lebensgefühl, Kunstauffassung und Menschenbild anhand von literarischen und nichtliterarischen Texten.
- **Realismus:** Wesenszüge und Problematik anhand von literarischen und nichtliterarischen Texten.
- **Modernes Drama:** Problematik und Gestaltungselemente. G. Büchner, B. Brecht, Fr. Dürrenmatt
- **Roman, Novelle und Kurzprosa** des 20. Jahrhunderts: Problematik und Gestaltungselemente anhand von literarischen Texten.
- **Lyrik:** Strukturen, Themen und Motive von der Aufklärung bis zur Gegenwart.

b. Grammatik/Sprachbetrachtung:

Gesicherte Kenntnisse zur Phonetik, Morphologie, Syntax, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Stilkunde und zum Wortschatz. (verschiedene Übungstypen, ggf. grammatikalische Analyse).

3. Die schriftliche Prüfung

Die schriftliche Prüfung dauert drei Stunden, nachdem die Themen verteilt worden sind. Es werden mehrere Themen gestellt. Alle sind verbindlich. Die Bewertungskriterien werden nach abgelaufener Prüfung bekannt gegeben.

Absolventen des pädagogischen Profils haben im zweiten Teil der schriftlichen Prüfung ein gesondertes Sprach- bzw. Grammatikthema zu bewältigen. Absolventen aller anderen Profile haben im zweiten Teil der schriftlichen Prüfung einen funktionalen Text (ein Gesuch, eine Anzeige, einen Lebenslauf o. Ä) zu verfassen.

Die Aufgabenarten in Literatur werden gemäß dem Lehrplan gestellt, d.h. dass den Prüflingen unbekannte Texte vorgelegt werden anhand derer sie die oben genannten Fähigkeiten beweisen sollen.

Bewertet wird:

- angemessene Behandlung des Themas;
- strukturierte und differenzierte Argumentation;
- Transfervermögen;
- zweckmäßige Gliederung der Arbeit;
- Beachtung der sprachlichen Normen;
- ggf. Einteilen eines Satzgefüges, Bestimmen der Nebensätze, morpho – syntaktische Analyse (nur für das pädagogische Profil);

Die Bewertung erfolgt in der Punkteskala von 10 bis 100, die der Notenskala von 1 bis 10 entspricht. Die Ausgangsbenotung beträgt 10 Punkte. Die Punkteanzahl pro Thema wird angegeben.

4. Die mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung im Fach Deutsch unterzieht sich vom organisatorischen Standpunkt aus den Bestimmungen der Prüfungsordnung.

Anforderungen:

- zusammenhängende Äußerung zu einem gegebenen Thema;
- Prüfungsgespräch über größere fachliche Zusammenhänge;
- Textinterpretation;

Bewertet wird :

- inhaltliche Qualität des Prüfungsgespräches;
- Transfervermögen;
- sprachliche Bewältigung der gestellten Aufgaben;

Die Abiturprüfung in den beiden Spezialabteilungen am „Colegiul German Goethe“ in Bukarest und am „Liceul Teoretic Nikolaus Lenau“ wird in allen Prüfungsfächern (außer dem Fach Rumänisch für welches die Bestimmungen der rumänischen Prüfungsordnung gelten) gemäß der von beiden Seiten genehmigten Prüfungsordnung durchgeführt.